



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCLVII. Otto und Barnim, Herzoge von Pommern, versprechen, daß
diejenigen ihrer Vasallen und Schlösser, welche dem Markgrafen Ludwig
und Stephan von Brandenburg noch nicht gehuldigt haben, diese ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

gelt nimmer en willen van vns antwerden dorch lief noch dorch leit weder vfen Heren den Marchgreuen oder nimene van finer wegene, wen alleyne tu der nut der losinghe des landes tu Lufitz. Weret ok dat man dat lande loesen scol vnde wolde, dat scole wy tu voren kundegen den Ratmannen tu Koninghesberch virteyn dage, dy scole laten vort weten ridderen, knechten und borgern in allen steden, dat scole dy van ouer Oder mit en vormogen, welk erre dy den nicht en queme si alle oder erre en deil, so scole wy Ratmanne van Berlyn und van Kolen dun mit der gelde, dy nicht en quemen, alle met vsem seluen gelde, so tu deme Lande tu Lufitz, und scole denne van en ledich und los sin. Dy ok queme unde wy en er gelt wedder geuen oder antworden, van den scolde wy ok ledich und los sin. Wy scole ok sy bewaren binnen der stat vor Gewalt gelik uns seluen. Sy en scole ok dat gelt nicht entlernen van der Losinghe des Landes tu Lufitz noch vndfuren, et en were denne, dat dy Losinghe des Landes tu Lufitz gentslike afginge, so scole wy en gunnen, dat si sich er gelt machten, so sy nuttest muchten und des geldes is. Weret ok dat eyn ungerede geschege an deme gelde, dat vleme Herren den Marcgreue scaede sal sin und nyt der Stede Berlin und Colen. In eyne tuge deffer dinghe hebbe wy unse Insegele gehanghen an desen brief, dyt is geschyn na Godes bort dritthundert jar in deme acht und dritthichten jare, des vridaghes vor aller hilegen Misse.

Nach dem Original im K. Geh. Kab.-Archive. Gercken, Cod. III, 102.

DCCLVII. Otto und Barnim, Herzoge von Pommern, versprechen, daß diejenigen ihrer Vasallen und Schlösser, welche dem Markgrafen Ludwig und Stephan von Brandenburg noch nicht gehuldigt haben, diese Huldigung noch leisten sollen, am 28. Jan. 1339.

Nos Otto et Barnym, dei Gratia duces Stettinenses, Pomeranie, Cassubie et Slaue, profitemur publice ac constare volumus inspectoribus vniuersis, Quod quamuis Serenissimus dominus noster, dominus Ludwicus, Romanorum Imperator, profiteatur et publice recognoscat, Quod Illustribus dominis Ludwico et Stephano, Marchionibus Brandenburgensibus, natis suis, auunculis nostris, de nobis et vallis et castris nostris facta sint et prestita omagia et fidelitatis debita sacramenta, iuxta tractatus inter eisdem Marchiones Brandenburgenses, auunculos nostros, et nos hoc anno, mediante prefato domino nostro Imperatore, habitos et conscriptos, qui in nostris litteris super hoc traditis continentur; Promittimus tamen et spondemus, Quod si qui sunt valli uel Castra, de quibus prefatis dominis Marchionibus huius modi omagium uel fidelitatis sacramenta nondum sunt prestita siue facta, hec de eisdem sibi etiam adhuc fieri procurabimus bona fide. In cuius rei testimonium Nos Barnym predictus, pro nobis et patre nostro duce Ottone prefato, presentes conscribi nostroque Sigillo iussimus communiri Datum franckenfordt, vice-sima octaua die mensis Januarii, Anno domini Millesimo tricentesimo tricesimo nono.

Aus dem Churmärk. Lehn-Cop.-Buche XIX, fol. 6.